Bitkom e.V. | Presseinformation

Bitkom zum European Health Data Space

Berlin, 3. Mai 2022 - Die EU-Kommission stellt am Dienstag einen Vorschlag für einen europäischen Gesundheitsdatenraum vor. **Dazu erklärt Bitkom-Präsident Achim Berg**:

„Die EU-Kommission bereitet heute die Grundlage dafür, dass Patientinnen und Patienten schnell von datenbasierten, individuellen Therapien oder Behandlungen „made in Europe“ profitieren können. Der europäische Gesundheitsdatenraum kann die medizinische Versorgung der Menschen in Europa massiv verbessern und wir begrüßen die Initiative der EU sehr. Der Datenraum EHDS schafft eine gemeinsame Infrastruktur und rechtliche Basis für den Einsatz von Gesundheitsdaten. Damit bildet er die Grundlage zu einer verbesserten und schnelleren Entwicklung von Therapien, Medikamenten und Untersuchungsmethoden, was Millionen Menschen unmittelbar helfen wird – nicht zuletzt bei der Bekämpfung seltener Krankheiten oder der Bewältigung globaler Pandemien. Und Patientinnen und Patienten werden souveräner: Sie können kostenlos und unter bestmöglichem Schutz ihrer Daten ihre Befunde, Bilder, Untersuchungs- oder Entlassungsberichte online abrufen oder digitale Gesundheitsangebote europaweit nutzen.

Für Deutschland heißt das: Wir müssen jetzt Tempo machen bei der Digitalisierung unseres Gesundheitswesens. Im Vergleich zu anderen Nationen wie Dänemark oder Frankreich sind wir digitale Spätzünder. Wir müssen daher den Ausbau der elektronischen Patientenakte, der digitalen Infrastruktur zum Einsatz von Gesundheitsdaten oder die Interoperabilität vorantreiben. In diesem Zusammenhang ist wichtig, dass das im Koalitionsvertrag geplante deutsche Gesundheitsdatennutzungsgesetz schnell und in Einklang mit den europäischen Regelungen auf den Weg gebracht wird. Bitkom begrüßt ausdrücklich, dass mit dem EHDS auch vorgesehen ist, der privaten Forschung ein Antragsrecht auf die Nutzung von freiwillig zur Verfügung gestellten, pseudonymisierten Gesundheitsdaten zu gewähren. In diesem Punkt hinkt Deutschland ebenfalls hinterher. Die Innovationskraft der forschenden Gesundheitswirtschaft müssen wir nutzen, um auf Basis von Daten Diagnosen zu verbessern, Therapien zu individualisieren und neue Behandlungen zu entwickeln.“

Datenräume und ihre Bedeutung für die deutsche Wirtschaft sind auch Thema der Online-Pressekonferenz „Datenökonomie – Wo steht die deutsche Wirtschaft?“ am **4. Mai um 10 Uhr**. Dabei wird eine Studie vorgestellt, für die Bitkom mehr als 600 Unternehmen aus allen Branchen repräsentativ hat befragen lassen. Journalistinnen und Journalisten können sich für die Pressekonferenz per Mail an a.streim@bitkom.org akkreditieren.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Dr. Verena Benz
Bereichsleiterin Pharma & Medtech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/European-Health-Data-Space***